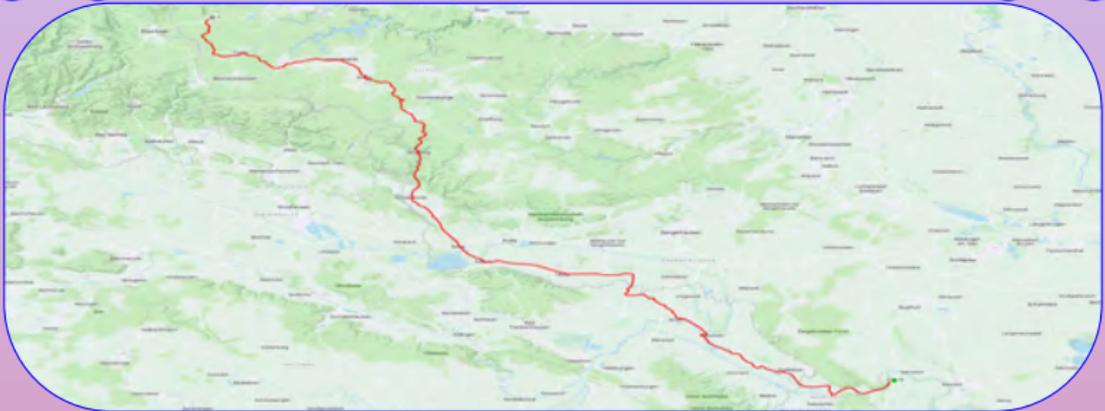
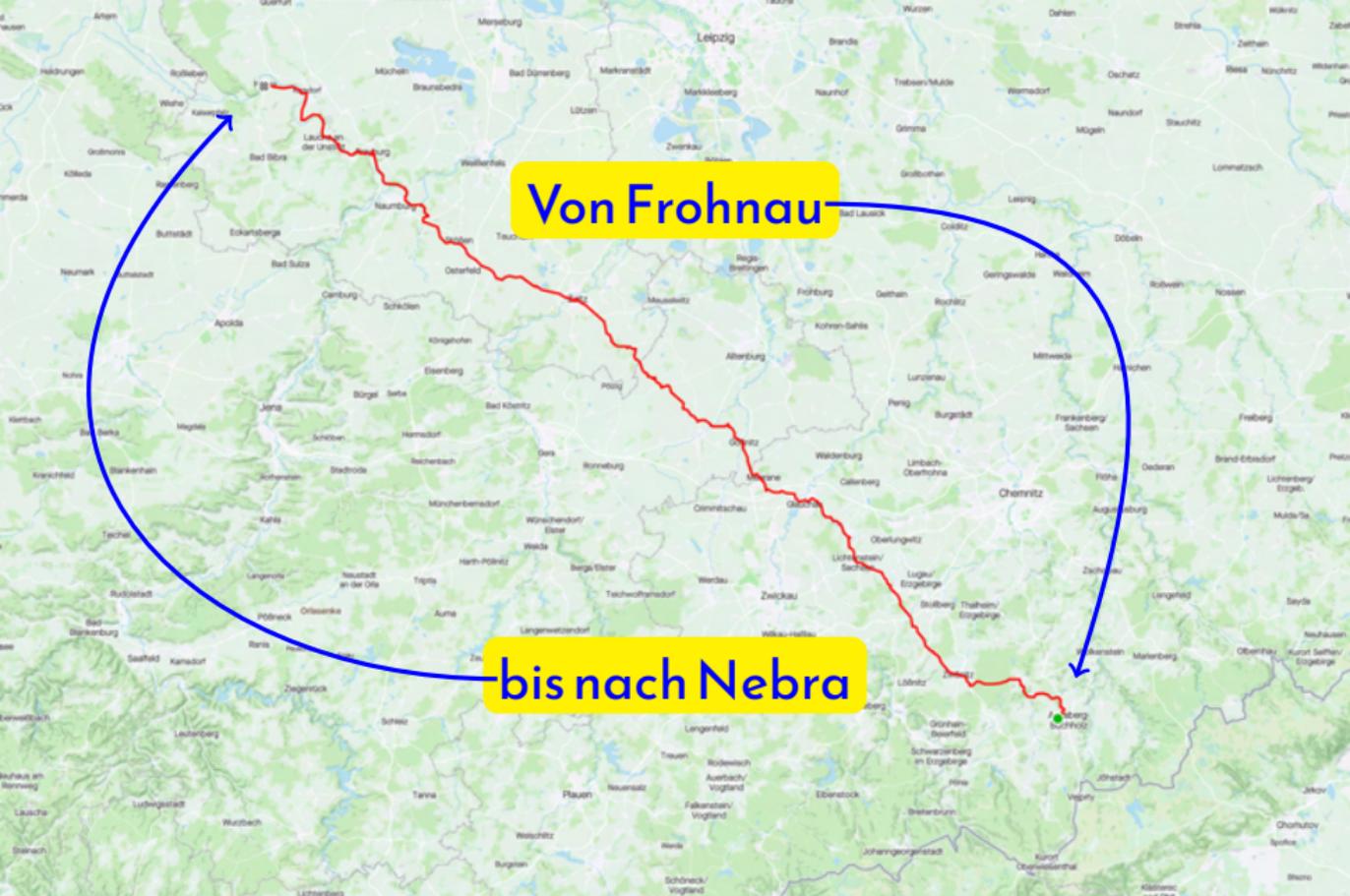


TWO-DAY-TOUR ERZ TO HARZ





Von Frohnau

bis nach Nebra

Länge: 165,72 km
Höhenmeter: 1639 m



von Frohnau nach Nebra

Los geht's in Frohnau, Ortsteil von Annaberg:



von Frohnau nach Nebra

*Von dort ging es über das Erzgebirge und durch die Orte
Oelsnitz und Glauchau.*

von Frohnau nach Nebra

Von dort ging es über das Erzgebirge und durch die Orte Oelsnitz und Glauchau.



*Ich verlasse das Erzgebirge
und fahre durch das
Altenburger Land.*

von Frohnau nach Nebra

Von dort ging es über das Erzgebirge und durch die Orte Oelsnitz und Glauchau.



Ich verlasse das Erzgebirge und fahre durch das Altenburger Land.

Das bergische Profil wandelt sich eher in ein hügeliges Profil.

von Frohnau nach Nebra

Ich bekam langsam Hunger.
Es wurde also langsam Zeit
für eine Mittagspause.

von Frohnau nach Nebra

Ich bekam langsam Hunger. Es wurde also langsam Zeit für eine Mittagspause. Die Mittagspause fand in Zeitz statt. Das gehört schon zu Sachsen Anhalt.



von Frohnau nach Nebra

Ich bekam langsam Hunger. Es wurde also langsam Zeit für eine Mittagspause. Die Mittagspause fand in Zeitz statt. Das gehört schon zu Sachsen Anhalt. In Zeitz befindet sich übrigens eine der modernsten Zuckerfabriken Europas, den ich mit der TU Chemnitz sogar besichtigt hatte.



von Frohnau nach Nebra

Die Route führt weiter an der Saale entlang. Dort fahre ich auf schön ausgebaute Radwege. Naumburg lasse ich dabei links liegen.

von Frohnau nach Nebra

Die Route führt weiter an der Saale entlang. Dort fahre ich auf schön ausgebaute Radwege. Naumburg lasse ich dabei links liegen.



Es ging dann weiter an der Unstrut entlang (Nebenfluss der Saale). Bei 30° und Sonne macht mir aber die Hitze sehr zu schaffen.

von Frohnau nach Nebra

Typisch für die Landschaft dort sind Weinberge, wo unter anderem der berühmte Rotkäppchen Sekt seinen Ursprung hat.



von Frohnau nach Nebra



Auf den Hängen der Weinberge finden sich auch ab und zu schöne kleine Häuser.

von Frohnau nach Nebra



Auf den Hängen der Weinberge finden sich auch ab und zu schöne kleine Häuser.

von Frohnau nach Nebra



Auf den Hängen der Weinberge finden sich auch ab und zu schöne kleine Häuser.

von Frohnau nach Nebra



Auf den Hängen der Weinberge finden sich auch ab und zu schöne kleine Häuser.

von Frohnau nach Nebra

Nächste größere Rast fand dann in Freyburg statt. Dort wird der Rotkäppchen-Sekt hergestellt. Man kann dort sogar eine Führung mitmachen.

von Frohnau nach Nebra

Nächste größere Rast fand dann in Freyburg statt. Dort wird der Rotkäppchen-Sekt hergestellt. Man kann dort sogar eine Führung mitmachen.



Auf einen kleinen Berg kann auch die Burg besichtigt werden.

von Frohnau nach Nebra

In der Innenstadt von Freyburg ist ein schöner kleiner Dom zu sehen.



von Frohnau nach Nebra

In der Innenstadt von Freyburg ist ein schöner kleiner Dom zu sehen.



Nach der Rast ging die Route weiter an der Unstrut entlang bis nach Nebra.

von Frohnau nach Nebra



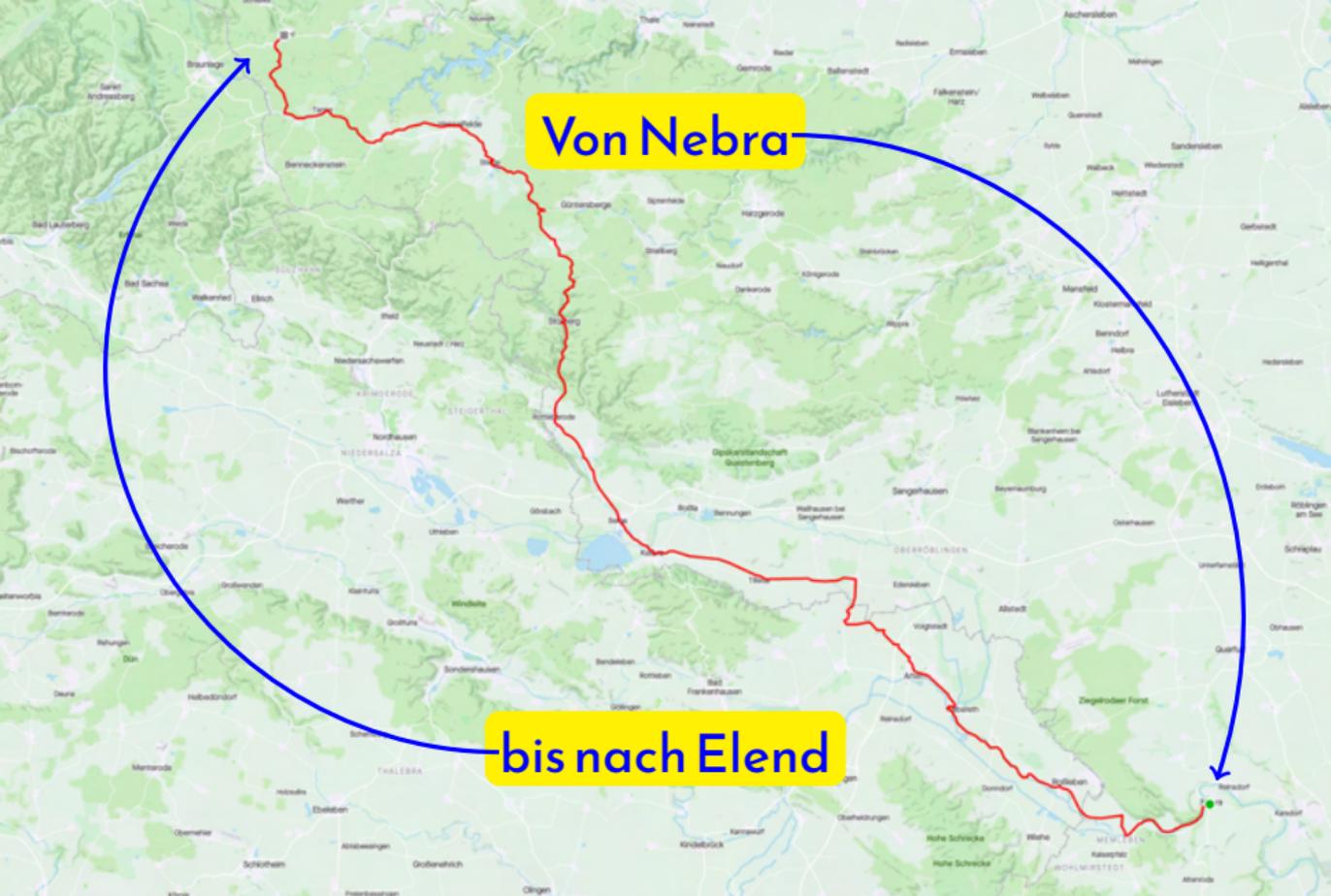
*Nebra ist berühmt für seine
Himmelsscheibe, welches
laut Wikipedia die älteste
bisher bekannte konkrete
Himmelsdarstellung sein soll.*

von Frohnau nach Nebra

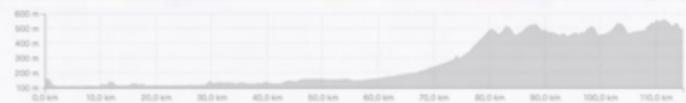


Nebra ist berühmt für seine Himmelscheibe, welches laut Wikipedia die älteste bisher bekannte konkrete Himmelsdarstellung sein soll.

In Nebra hatten wir übernachtet. Ich war fix und fertig, konnte aber trotzdem nicht gut schlafen, weil die Nacht sehr stickig war.



Länge: 114,83 km
Höhenmeter: 1085 m



von Nebra bis nach Elend

Von Nebra ging es am nächsten Tag weiter. Die Wetterlage war an diesem Tag sehr unsicher.

von Nebra bis nach Elend

Von Nebra ging es am nächsten Tag weiter. Die Wetterlage war an diesem Tag sehr unsicher. Schon kurze Zeit später zeigten sich am Himmel bedrohlich aussehende Wolken, die nichts Gutes bedeuten.

von Nebra bis nach Elend

Von Nebra ging es am nächsten Tag weiter. Die Wetterlage war an diesem Tag sehr unsicher. Schon kurze Zeit später zeigten sich am Himmel bedrohlich aussehende Wolken, die nichts Gutes bedeuten. Leider hat sich dies bestätigt: Es ging ca. 40 km durch strömenden Regen.

von Nebra bis nach Elend

Von Nebra ging es am nächsten Tag weiter. Die Wetterlage war an diesem Tag sehr unsicher. Schon kurze Zeit später zeigten sich am Himmel bedrohlich aussehende Wolken, die nichts Gutes bedeuten. Leider hat sich dies bestätigt: Es ging ca. 40 km durch strömenden Regen.



Als sich aber ein herrlicher Blick auf dem Kyffhäuserdenkmal anbot, hörte es endlich mit dem Regen auf. Letzte Wolkenreste sind hier noch sichtbar.

von Nebra bis nach Elend

Von Nebra ging es am nächsten Tag weiter. Die Wetterlage war an diesem Tag sehr unsicher. Schon kurze Zeit später zeigten sich am Himmel bedrohlich aussehende Wolken, die nichts Gutes bedeuten. Leider hat sich dies bestätigt: Es ging ca. 40 km durch strömenden Regen.



Als sich aber ein herrlicher Blick auf dem Kyffhäuserdenkmal anbot, hörte es endlich mit dem Regen auf. Letzte Wolkenreste sind hier noch sichtbar. Das Auto, welches hier zu sehen ist, ist übrigens mein Begleitfahrzeug.

von Nebra bis nach Elend

Ich nähere mich dem Harz. Am Fuß vom Harz findet meine nächste größere Rast statt.

von Nebra bis nach Elend

Ich nähere mich dem Harz. Am Fuß vom Harz findet meine nächste größere Rast statt.

Ich erreichte eine sehr idyllische, mittelalterliche kleine Stadt namens Stolberg. Hier im Hintergrund ist das bekannte Schloss zu sehen.



von Nebra bis nach Elend

Ich nähere mich dem Harz. Am Fuß vom Harz findet meine nächste größere Rast statt.

Ich erreichte eine sehr idyllische, mittelalterliche kleine Stadt namens Stolberg. Hier im Hintergrund ist das bekannte Schloss zu sehen.



In dieser Pause unternahmen wir eine kleine Stadtbesichtigung

von Nebra bis nach Elend



von Nebra bis nach Elend



von Nebra bis nach Elend



von Nebra bis nach Elend



Nach der Erholung in Stolberg ging es einen langen, gleichmäßigen Anstieg hoch bis zum Plateau des Harzes.

von Nebra bis nach Elend



Hier sieht man schon am Horizont den Brocken. Es ist nicht mehr weit.

von Nebra bis nach Elend



Hier sieht man schon am Horizont den Brocken. Es ist nicht mehr weit.

Von dem Höhenprofil her tut sich auf dem Rest der Strecke nicht mehr viel. Es ist eher ein hügeliges Profil bei ca. 500 hm über NN mit kürzeren Anstiegen und Abfahrten.

von Nebra bis nach Elend

Zum Glück blieb das Wetter die ganze Zeit trocken.

von Nebra bis nach Elend

Zum Glück blieb das Wetter die ganze Zeit trocken.

Die Strecke führt durch ein paar idyllische Dörfer, wie z.B. hier mit einem Dorfteich.



von Nebra bis nach Elend

Zum Glück blieb das Wetter die ganze Zeit trocken.

Die Strecke führt durch ein paar idyllische Dörfer, wie z.B. hier mit einem Dorfteich.



Ich bin so weit Richtung Nordwesten gefahren, dass es bis zur Grenze von Niedersachsen nur noch 1 km waren.

von Nebra bis nach Elend

Geschafft! In Elend habe ich mein Ziel für heute erreicht. Ich war fix und fertig von der Tour.



von Nebra bis nach Elend

Geschafft! In Elend habe ich mein Ziel für heute erreicht. Ich war fix und fertig von der Tour. Ich hatte mir noch überlegt, am gleichen Tag bis zum Brocken zu fahren, das habe ich mir aber für den nächsten Tag aufgehoben.





Länge: 15,17 km
Höhenmeter: 666 m



Und nochmal auf dem Brocken hoch

Bevor es mit dem Auto wieder nach Hause ging, wollte ich natürlich nochmal auf dem Brocken hoch.

Und nochmal auf dem Brocken hoch

Bevor es mit dem Auto wieder nach Hause ging, wollte ich natürlich nochmal auf dem Brocken hoch.

Der Name Brocken kann tatsächlich wörtlich genommen werden, denn er ist vom Anstieg her wirklich ein ziemlicher „Brocken“ 😊.



Und nochmal auf dem Brocken hoch

Bevor es mit dem Auto wieder nach Hause ging, wollte ich natürlich nochmal auf dem Brocken hoch.

Der Name Brocken kann tatsächlich wörtlich genommen werden, denn er ist vom Anstieg her wirklich ein ziemlicher „Brocken“ 😊.



Hier hatte ich Glück mit dem Wetter. Denn es war für diesen Tag eigentlich Regen angesagt. Es kam sogar die Sonne raus.

Und nochmal auf dem Brocken hoch



Es ist einfach nur ein erschreckender Anblick, was der verdamnte Borkenkäfer dort den Bäumen angetan hat.

Und nochmal auf dem Brocken hoch

Nach ein kräftezehrenden Anstieg ist es geschafft.



Und nochmal auf dem Brocken hoch

Nach ein kräftezehrenden Anstieg ist es geschafft.



Und nochmal auf dem Brocken hoch

Nach ein kräftezehrenden Anstieg ist es geschafft.



Und nochmal auf dem Brocken hoch

Nach ein kräftezehrenden Anstieg ist es geschafft.



Und nochmal auf dem Brocken hoch

Nach ein kräftezehrenden Anstieg ist es geschafft.



Und nochmal auf dem Brocken hoch



Bevor wir nach Hause gefahren sind, haben wir in Schierke noch etwas zum Mittag gegessen. Ich hatte durch die Strapazen auch sehr viel Hunger gehabt.

Und nochmal auf dem Brocken hoch



Bevor wir nach Hause gefahren sind, haben wir in Schierke noch etwas zum Mittag gegessen. Ich hatte durch die Strapazen auch sehr viel Hunger gehabt.